



Autorenvertrag vom Vindobona Verlag

Hallo liebe Usergemeinde,

zunächst einmal vielen Dank für eure Antworten. Im Wesentlichen habt ihr damit das bestätigt, was mein Bauchgefühl mir auch schon gesagt hat.

@debruma:

Zitat: Wolf bleibt Wolf, auch wenn er einen Schafwollpulli trägt - oder wie heißt das? Treffender hätte man es wohl nicht formulieren können. :-)

@Phenolphthalein:

Mit Deinen Ausführungen zu den kostenpflichtigen Sonderleistungen wie Lektorat und Korrektorat hast Du sicher recht. Jeder seriöse Verlag würde ein Manuskript schon allein aus eigenem Interesse vor einer Veröffentlichung professionell überarbeiten lassen. Ein Werk, das nur so von Fehlern strotzt, fällt ja auch irgendwie immer auf den Verlag zurück und dürfte in der Öffentlichkeit nicht gerade imagefördernd wirken.

@Traumfänger

Deine Antwort hat mich besonders angesprochen, da Du mit diesem Verlag ähnliche Erfahrungen gemacht und genau das beschrieben hast, was ich auch empfunden habe. Anfängliche Freude, dann Skepsis und zum Schluss die ernüchternde Einsicht, doch besser die Finger davon zu lassen. Ich werde mit meinem Manuskript nun ebenso verfahren, wie Du mit Deinem. Als Neuauforen bleibt uns wohl wirklich nur die Ochsentour - Klinken putzen bis die Finger bluten. :-)

Liebe Grüße
Herr Huber

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).